

Philipps

Universität
Marburg

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaften**, Institut für Schulpädagogik ist in der AG Prof. Dr. Wolfgang Meseth zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die

Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Promotion

Im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören **wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre**, insbesondere die Mitarbeit bei Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe sowie die Übernahme von Lehraufgaben.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden **ein abgeschlossenes gymnasiales Lehramtsstudium** (Master, Staatsexamen oder vergleichbar) sowie gute Kenntnisse in den Bereichen System- und Unterrichtstheorie, Videographie, inklusive Didaktik (insbesondere bezüglich des Förderschwerpunktes „Sehen“) und gymnasiale Lehrerbildung. Forschungserfahrungen in Drittelprojekten sind erwünscht. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Erziehungswissenschaft) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Meseth unter meseth@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch ein entsprechendes Forschungskolloquium und durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 07.06.2019** unter Angabe der Kennziffer fb21-0013-wmz-2019 als eine PDF-Datei an meseth@uni-marburg.de zu senden.